

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Chajes, H. P.: Proverbia-Studien zu der sog. Salomonischen Sammlung C. X—XXII, 16. gr. 8°. (VII, 46 S.) n. 1. 60

Alwin Schffert in Chemnitz.

Postkarten-Grüsse, allerlei humoristische. 100 Orig.-Verse zur Abfassg. v. humorist. Ansichts-Postkarten. 12°. (30 S.) — 40

Zeit & Comp. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Strafsachen. 32. Bd. gr. 8°. (1. Hft. S. 1—160.) n. 4. —; geb. n. 5. —

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Lombroso, C.: Kerker-Palimpseste. Wandinschriften u. Selbstbekenntnisse gefangener Verbrecher. In den Zellen u. Geheimschriften der Verbrecher gesammelt u. erläutert. Vom Verf. deutsch hrsg. v. in Verbindg. m. H. Kurella. Mit 20 Text-Illustr. u. 2 Taf. gr. 8°. (XII, 318 S.) n. 10. —; geb. n.n. 12. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Zuchthausvorlage, die, vor dem Reichstage. Nach dem offiziellen stenograph. Bericht üb. die Verhandlg. des deutschen Reichstages am 19., 20., 21. u. 22. VI. 1899. gr. 8°. (192 S.) n. — 25

Ed. Wartig's Verlag in Leipzig.

Dünker, G.: Mein Beruf als Ausleger. gr. 8°. (III, 192 S.) n. 3. 50; geb. bar n. 4. —

Conrad Weiße's Buchh. in Dresden.

Weinert, C.: Das Miethrecht, insbesondere die Wohnungsmiethethe betr., nach den Vorschriften des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs buchh. in Reime gebracht. 12°. (44 S.) n. — 60

Wörlein & Co. in Nürnberg.

Volls-Verikon. Hrsg. v. E. Wurm. Generalregister. 1. Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 881—928 u. Gen.-Reg. S. 1—16.) bar — 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.	5055
Bibliotheca zoologica. II. 5. Bd. 22 A.	
Th. Frensdeling Verlag in Hameln.	5055
Mainfels, die Lösung der lippischen Frage. 75 J.	
Graphische Gesellschaft G. m. b. H. in Berlin.	5056
Neues Harz-Album. 2 A.	
Druckerei Glöck in Dresden.	5055
Politischer Bilderbogen Nr. 30: Der Rattenfänger. 2. Aufl. 30 J.	
F. Juven & Cie. in Paris.	5056
Gyp, les Izolâtres. 3 fr. 50 c.	
H. Kleinmann & Co. in Saarlou.	5056
Jacob von Ruissdael. Prachtwerk. 1. Lieferung. 12 A.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	5056
„Ueberall.“ Juliheft.	
Schmid & Franke in Bern.	5055
Bähler, der Sustenpass und seine Thäler. 2 A.	
Société française d'éditions d'art in Paris.	5056
Barron, Paris pittoresque de 1800—1900. 25 fr.	

Nichtamtlicher Teil.

Verband der Kreis- und Orts-Vereine im Deutschen Buchhandel.

Bericht

über die 21. ordentliche Abgeordnetenversammlung in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, am Sonnabend, den 29. April 1899.*)

(Nach „Mitteilungen des Verbandes der Kreis- und Orts-Vereine im Deutschen Buchhandel.“)

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Verbandsvorstandes.
2. Rechnungsablage desselben für das abgelaufene Jahr.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf des Mitgliedes der Kreis- und Ortsvereine für 1899/1900.
4. Neuwahl des Verbandsvorstandes.
5. Postvorlage. } Diese beiden Nummern wurden
6. Warenhäuser. } auf Wunsch eingeschoben.
7. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins zu Kantate 1899.
8. Gemeinsamer Weihnachtskatalog.
9. Bekämpfung des Zeitungsbuchhandels durch den Ortsverein der Buchhändler zu Braunschweig.
10. Antrag des Bayerischen Buchhändlervereins:
Es möge bei den Verlegervereinen dahin gewirkt werden, daß künftighin mit vollem Rabatt nur solchen Buchhändlern zu liefern sei, die einem Ortsverein oder dem Börsenverein angehören.
11. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten der Kreis- und Ortsvereine.

Der Vorsitzende eröffnet die jahungsgemäß einberufene Versammlung um 3¹/₄ Uhr und begrüßt die Anwesenden, unter denen sich zahlreiche Gäste, besonders auch mehrere Vorstandsmitglieder des Börsenvereins befinden.

Es erhält zunächst das Wort der Schriftführer, Herr Goerig zur Verlesung des Jahresberichtes.
(Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 105 vom 8. Mai.)

*) Durch Versehen unlieb verspätet. Red.

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Herr Thienemann-Gotha bittet, in Zeile 24 v. o. des gedruckt vorliegenden Berichtes hinter Gewerbefreiheit das Wörtchen »naturgemäß« einzuschließen, um nicht in der Öffentlichkeit den Anschein zu erwecken, als sei der Buchhandel bezw. der Verbandsvorstand gegen die Gewerbefreiheit.

Letzterer erkennt die Berechtigung dieser Anregung an und ändert den Wortlaut des betreffenden Satzes entsprechend ab.

Es ergreift dann der Vertreter der Cotta'schen Verlags-handlung, Herr Koebner, das Wort, um auszuführen, daß es ihm immerhin fraglich erscheine, ob es sich empfehle, in Vereinen Dinge zur Diskussion zu stellen, die doch wohl privater geschäftlicher Natur seien, wie die Fragen: wann ein Werk am zweckmäßigsten erscheinen solle; wie es zu rabattieren sei u. f. w.; über derartige Dinge könne nur die betreffende Verlags-handlung bestimmen. Allerdings müsse zugestanden werden, daß das Erscheinen von »Bismarck's Gedanken und Erinnerungen« ein Ereignis gewesen sei, das den ganzen Sortimentsbuchhandel in hohem Grade interessiert habe, er möchte deshalb sich in keiner Weise erlauben, die guten Absichten, die der Verbandsvorstand gehabt habe, indem er diese Gelegenheit in den Bericht aufnahm, im mindesten in Zweifel zu ziehen. Die Cotta'sche Buchhandlung sei in hohem Maße dem Sortimentsbuchhandel verpflichtet für die rege Verwendung, die er dem Werke angedeihen lasse und auf der zum großen Teil der gute Erfolg mit beruhe. — Bezüglich des Erscheinungstermins müsse darauf hingewiesen werden, daß erst Ende September der Druck beginnen konnte, — alle Zeitungsnachrichten, daß bereits seit Jahren Tausende von Exemplaren des Werkes fix und fertig gedruckt vorgelegen hätten, seien unzutreffend gewesen. — Dann aber sei von einzelnen Firmen so intensiv vor Aufkündigung des Werkes durch die Verlags-handlung dessen Absatz vorbereitet worden, das es im Interesse der Allgemeinheit wünschenswert erscheinen mußte, dieses

